

AUSSCHREIBUNG

für den

Deutschlandpokal im Eiskunstlaufen 2019

(Fassung vom 05.01.2019)

I. Allgemeines

- Veranstalter: Deutsche Eislauf Union e.V.
- Ausrichter: Bayerischer Eissport-Verband e. V. zusammen mit dem EC Oberstdorf e.V.
- Ort: Bundesstützpunkt Eiskunstlaufen Oberstdorf
Roßbichlstr. 2 - 6
87561 Oberstdorf
Wettkampf- und Trainingshalle, Eisfläche 30 m x 60 m, eine beheizte Halle
- Datum: 28.02. – 03.03.2019
- Zeitplan: Ein detaillierter Zeit- und Trainingsplan wird den Landeseissport-Verbänden nach Meldeschluss zugesandt und zeitgleich auf der Homepage unter <https://www.eislauf-union.de/dp> veröffentlicht. Erster offizieller Trainingstag ist voraussichtlich Donnerstag, der 28. Februar 2019.
Wir weisen darauf hin, dass alle Trainingseinheiten im Rahmen des Deutschlandpokals ohne Musik durchgeführt werden.
- Regelwerk: Die Meisterschaften werden gemäß der
- aktuellen Allgemeinen Bestimmungen für den Sportbetrieb (OAB)
 - aktuellen Eiskunstlaufbestimmungen (DKB)
 - aktuellen Durchführungsbestimmungen Eiskunstlaufen (DFbest DKBEK)
 - ISU General Regulations in ihrer jeweils gültigen aktuellen Fassung
 - ISU Special Regulations Figure Skating in ihrer jeweils gültigen aktuellen Fassung
 - relevanten ISU-Communications durchgeführt.
- Ergebnisermittlung: nach dem „ISU-Wertungssystem

II. Wettbewerbe

- Leistungsklassen: Es werden Wettbewerbe in folgenden Leistungsklassen angeboten:
- Juniorenklasse Einzellaufen, Paarlaufen und Eistanzen
 - Jugendklasse Einzellaufen
 - Nachwuchsklasse (ISU Advanced Novice) Einzellaufen, Paarlaufen und Eistanzen
- Altersbedingungen: Der/die Sportler/in erfüllt die Altersbedingungen für das
- Einzellaufen gemäß DFBest. DKB EK, Nr. 4
- Klassenlauf- und Startvoraussetzungen: Der Sportler/die Sportlerin
- kann im Einzellaufen gemäß DFBest. DKBEK Nr. 3 (Klassenlaufbedingungen), die für den Start in der jeweiligen Startklasse entsprechende Kürklassenlaufprüfung nachweisen.

Startbedingungen Nachwuchsklasse Paarlaufen und Eistanzen

- Altersbedingungen: Das Paar/Eistanzpaar erfüllt die Altersbedingungen gemäß der DFBest DKB ET/EK für Wettbewerbe der Nachwuchsklasse: Mindestalter 10 Jahre, Höchstalter sie 14 Jahre, er 16 Jahre am 1.7.2018
- Klassenlaufen: Das Paarlaufpaar erfüllt die Klassenlaufvoraussetzungen gemäß DFBest.DKBET Art. 3 für den Start in der Nachwuchsklasse
- 5. Kürklasse und 3. Paarlauftechnikklasse
- Das Eistanzpaar erfüllt die Klassenlaufvoraussetzungen gemäß DFBest.DKBET Art. 3 für den Start in der Nachwuchsklasse
- 5. Eistanzklasse

Startbedingungen Juniorenklasse Paarlaufen und Eistanzen

- Altersbedingungen: Das Paar/Eistanzpaar erfüllt die Altersbedingungen gemäß der DFBest DKB ET/EK für Wettbewerbe der Juniorenklasse: Mindestalter 12 Jahre, Höchstalter sie 18 Jahre, er 20 Jahre am 1.7.2018
- Klassenlaufen: Das Paarlaufpaar erfüllt die Klassenlaufvoraussetzungen gemäß DFBest.DKBET Art.3 für den Start in der Juniorenklasse
- 5. Kürklasse und 2. Paarlauftechnikklasse
- Das Eistanzpaar erfüllt die Klassenlaufvoraussetzungen gemäß DFBest.DKBET Art.3 für den Start in der Juniorenklasse
- 3. Technikklasse im 1. Startjahr
 - 3. Eistanzklasse im 2. Startjahr

Programm-Inhalte Nachwuchsklasse Einzellauf

gem. ISU-Com. 2024, 2172 Novice Guidelines, Advanced Novice bzw. Aktualisierungen

- Nachwuchs: Mädchen und Jungen (gemäß ISU – Communication 2172 und deren Aktualisierungen)
- Kurzprogramm: Dauer: max. 2:20 Min. +/- 10 Sek
Zum Inhalt vgl. ISU – Communication 2172 und deren Aktualisierungen)
- Kür: 3:00 min. +/- 10 sec
Zum Inhalt vgl. ISU – Communication 2172 und deren Aktualisierungen)

Programm-Inhalte Nachwuchsklasse Eistanzen

gem. ISU-Com. 2172 Novice Guidelines, Advanced Novice bzw. Aktualisierungen

- Pattern Dance: Es werden die beiden Pflichttänze für die Saison 2018/2019
Argentinischer Tango und Blues
gelaufen.
- Kür: Dauer: 3:00 Min. +/- 10 Sek
Inhalte für einen ausgewogene Kürtanz sind nachzulesen in den ISU Communication 2172 sowie deren Aktualisierungen.
- Faktoren: Die Faktoren für die Programmkomponenten werden gemäß ISU Communication 2172 angewendet.

Programm-Inhalte Nachwuchsklasse Paarlaufen

gem. ISU-Com. 2024, 2172 Novice Guidelines, Advanced Novice bzw. Aktualisierungen

- Kurzprogramm: Dauer: max. 2:20 Min. +/- 10 Sek
Zum Inhalt vgl. ISU – Communication 2172 und deren Aktualisierungen)
- Kür: 3:00 min. +/- 10 sec
Zum Inhalt vgl. ISU – Communication 2172 und deren Aktualisierungen)

Programm-Inhalte Jugendklasse

- Kurzprogramm: Dauer: max. 2:40 Min. +/- 10 Sek
Zum Inhalt vgl. ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2018 Rule 611, § 1 und 3 für 2018/2019. Abweichend hiervon gilt jedoch, dass die Sportler/innen gemäß DKB nur einen einfach Axel springen dürfen.
- Kür: 3:30 min. +/- 10 sec
Zum Inhalt vgl. ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2018 Rule 612

Programm-Inhalte Juniorenklasse Einzellauf

- Kurzprogramm: Dauer: max. 2:40 Min. +/- 10 Sek
Zum Inhalt vgl. ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2018 Rule 611, § 1 und 3 für 2018/2019.
- Kür: 3:30 min. +/- 10 sec
Zum Inhalt vgl. ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2018 Rule 612

Programm-Inhalte Juniorenklasse Eistanzen

- Rhythm Dance: Dauer: 2:50 Min. +/- 10 Sek
Die Rhythmen und die geforderten Elemente für den Rhythmus-Tanz gelten gemäß den ISU Technical Rules Ice Dance 2018, Rule 709 und allen aktuellen ISU Communications (2148 und deren Aktualisierungen), die sich auf den Rhythmus-Tanz beziehen.
- Kürtanz: Dauer: 3:30 min. +/- 10 sec

Inhalte für einen ausgewogenen Kürtanz sind nachzulesen in den ISU Technical Rules Ice Dance 2018, Rule 710, ISU Communication 2148 und 2164 und alle nachfolgenden ISU-Communications, die sich darauf beziehen.

Programm-Inhalte Juniorenklasse Paarlaufen

- Kurzprogramm: Dauer: max. 2:40 Min. +/- 10 Sek
Die geforderten Elemente für das Kurzprogramm gemäß ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2018 Rule 620 Gruppe für die Saison 2018/2019.und den entsprechenden ISU-Communications.
- Kür: 3:30 min. +/- 10 sec
Inhalte für ein ausgewogenes Programm gemäß der ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2018, Rule 621 und entsprechende ISU Communications.

III. Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen und Teilnehmerquoten

- Zulassung:
- Die Meisterschaften sind nur für Teilnehmer/innen offen, die
- gemäß ISU General Regulations 2018, Regel 102 und 103 bzw. der Ordnung der Allgemeinen Bestimmungen (OAB) Art. 3 - 5 startberechtigt sind und einem Verein und über diesen Verein einem Landeseisport-Verband, der Mitglied der DEU ist, angehören;
 - im Besitz eines gültigen und vollständig ausgefüllten Sportpasses mit Startgenehmigungsvermerk für die jeweilige Disziplin sind;
 - im Besitz eines sportärztlichen Attestes zur Sporttauglichkeit (ausgestellt nach dem 30. April 2018) sind;
 - die Voraussetzungen für die jeweiligen Wettbewerbe gemäß der Ziffer II dieser Ausschreibung erfüllen und
 - für die die Meldegebühr nachweislich vor der Auslosung bei der DEU eingegangen ist;
 - schriftlich erklärt haben, dass sie sich angeordneten Dopingkontrollen unterziehen und den Nationalen Anti-Doping Code (NADC) und die Schiedsvereinbarung der DEU mit dem Deutschen Institut für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS) für sich als verbindlich anerkennen und sich diesen Entscheidungen unterwerfen.

Den Nachweis der Erfüllung der geforderten Voraussetzungen erfolgt durch den meldenden LEV. Die DEU behält sich eine Überprüfung vor der Veröffentlichung der Teilnehmerliste vor. Bei einer Nichterfüllung der geforderten Voraussetzungen wird die Teilnahme für den/die betroffenen Sportler/in verweigert. Der zuständige LEV wird von dieser Entscheidung unmittelbar informiert. Ein Start außer Konkurrenz ist nicht erlaubt. Ausnahmegenehmigungen kann nur das Präsidium der DEU erteilen.

Teilnehmerquoten der Landeseisportverbände (LEV)

Gemäß DKB, Art. 2, Abs. 4.2 gilt folgendes:

Teilnahmerecht erhalten alle gemeldeten Teilnehmer der Deutschen Nachwuchs- und Jugendmeisterschaft der laufenden Saison in der jeweiligen Startklasse.

Paare (nur Nachwuchsklasse)

Teilnahmeberechtigt sind alle Paare, die die Klassenlauf- und Altersbedingungen (siehe DFBest. DKBK Art. 2 und 3 für den Start in der Nachwuchsklasse erfüllen und die noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

Eistanzen

Teilnahmeberechtigt sind alle Paare, die die Eistanzprüfungen und Altersbedingungen (siehe Nr. 3 der DFBest. DKBET) für den Start in der Nachwuchsklasse erfüllen und die noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

IV. Offizielle

Landeseissportverbände, die vier Wettbewerbe beschicken, können zwei Preisrichter oder Techn. Offizielle melden, alle anderen LEV nur einen. Die Kosten trägt die DEU. Auf Kosten der LEV kann eine zusätzliche Person vorgeschlagen werden. **Die Meldung der Preisrichter und Offiziellen muss bis zum 28. Januar 2019 erfolgen.**

V. Sonstiges

Meldeschluss: Namentlich und verbindlich bis Montag, den 28. Januar 2019

Meldegebühren: pro Sportler 80,00 €

Entsprechend der offiziellen namentlichen Meldung wird die DEU an den jeweiligen LEV eine Rechnung über die Meldegebühr stellen. Die Meldegebühr ist nach Rechnungserhalt sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig. Zahlungen können ausschließlich vom jeweiligen Landeseissportverband (Mitglied der DEU) geleistet werden. Bei Nichtteilnahme eines oder mehrerer gemeldeter Sportler/innen erfolgt keine Erstattung der Meldegebühr.

Nachfristen /
Säumniszuschläge:

Sollten mit der verbindlichen Meldung nicht alle Vorgaben der Zulassungsvoraussetzungen erfüllt worden sein (z. B. fehlende Kürklassen oder Eistanzteste) oder sollten Informationen oder Unterlagen nicht vollständig mit der Meldung abgegeben worden sein (z.B. fehlende Anti-Doping-Erklärung), so wird hierfür eine Nachfrist von der DEU eingeräumt, in der die Voraussetzungen bzw. die fehlenden Unterlagen nachgereicht werden können. Dies gilt auch für das verspätete Einreichen der sogenannten „Planned Program Content“.

Folgende Säumniszuschläge werden erhoben:
Für Einzelläuferläufer in Höhe von 30 Euro

Bei einer Nichterfüllung der geforderten Zulassungsvoraussetzungen, trotz Nachfrist, ist eine Teilnahme für den/die betroffenen Sportler/in ausgeschlossen.

Der zuständige LEV wird von dieser Entscheidung unmittelbar informiert. Ein Start außer Konkurrenz ist nicht erlaubt. Ausnahmegenehmigungen kann nur das Präsidium der DEU erteilen.

Meldeanschrift: Deutsche Eislaufer Union e.V.

Menzinger Str. 68
80992 München
Email: entries@eislaufer-union.de

Für die Meldung ist das bereitgestellte Meldeformular zu verwenden. Nur bei vollständig eingereichten Meldeunterlagen werden die Sportlerinnen und Sportler auf die offizielle Teilnehmerliste übernommen.

- Musikwiedergabe: CD
- Die Tonträger müssen wie folgt gekennzeichnet sein:
- Name des/der Läufer/s/in, Verein und LEV
 - Wettbewerb und Wettbewerbsteil
 - Musiklänge
 - Der Zustand der CD muss einwandfrei sein. Für Beschädigung wird nicht gehaftet.
- Unzureichend gekennzeichnete CDs werden nicht angenommen.
- ISU-Judging-System:
- Jeder Teilnehmer muss für Kurzprogramm und Kür die geplanten Elemente in der Reihenfolge wie sie im Programm gelaufen werden bis Montag, den 28. Januar 2019 der Geschäftsstelle der Deutschen Eislauf-Union e.V. zur Verfügung stellen. Dabei sind die offiziellen internationalen Abkürzungen für die Elemente in das Formular einzutragen. Eine Liste mit den Abkürzungen 2018/2019 ist unter <https://www.eislauf-union.de> abrufbar.
- Bitte hierzu das Formular „Planned Program Content“ (Geplanter Programminhalt), kurz: PPC verwenden. Das Formular PPC ist als Anlage der Ausschreibung beigefügt und unter <https://www.eislauf-union.de> abrufbar.
- Quartiermeldung: Quartieranfragen für Teilnehmer und Begleiter sind bitte selbstständig vorzunehmen.
(Tourismus Oberstdorf, Tel.: 08322-7000)
- Presse / Medien/ Internet: Meldelisten, Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden im Internet auf der Homepage der Deutschen Eislauf-Union e.V. veröffentlicht. Landeseisssportverbände und Sportler nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.
- Landeseisssportverbände und Sportler nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.
- Vergütung: Teilnehmer erhalten keine Vergütung. Wettkampfoffizielle erhalten eine Erstattung der Reise- und Aufenthaltskosten gemäß Finanz- und Gebührenordnung (FGO) der DEU.
- Haftpflicht: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

München, 05. Januar 2019
Deutsche Eislauf Union e.V.

Reinhard Ketterer
(Vizepräsident)

Udo Dönsdorf
(Sportdirektor)